



F4 1000R. R like racing.

CFMOTO

MOTOR Typ: Vier Zylinder Reihe, 4 Takte, 16 Ventile - Zündanlage: Doppelte, oben liegende Nockenwelle; Radialventile - Gesamthubraum: 998 cm³ Kompressionsverhältnis: 13:1 - Zündung: Elektrisch - Zylinderbohrung und Hub: 76 mm x 55 mm - Max. Leistung bei U/min (an der Kurbelwelle): 128 kW (174 PS) bei 11900 - Begr. 13000 U/min - Drehmomentspitze U/min: 111 Nm (11,3 kgm) bei 10000 U/min - Kühlung: Mit Flüssigkeit durch Wärmetauscher - Zündung-Speisung: Integriertes Zünd- / Injektionssystem "Weber Marelli" 5SM; Elektronische Zündung durch induktive Entladung; Elektronische Einspritzung "Multipoint" - Kupplung: Mehrscheiben-Kupplung in Ölbad - Getriebe: Herausziehbar mit sechs Geschwindigkeiten über ständig greifendes Getriebe - Primäruntersetzung: 50/79 - Gangschaltungsuntersetzung: Erster Gang: Geschwindigkeit (auf Rennbahn erreichbare Geschwindigkeit): 13/38 126,5 km/h bei 13000 U/min - Zweiter Gang: Geschwindigkeit (auf Rennbahn erreichbare Geschwindigkeit): 16/34 174,1 km/h bei 13000 U/min - Dritter Gang: Geschwindigkeit (auf Rennbahn erreichbare Geschwindigkeit): 18/32 208,1 km/h bei 13000 U/min - Viertes Gang: Geschwindigkeit (auf Rennbahn erreichbare Geschwindigkeit): 20/30 246,6 km/h bei 13000 U/min - Fünftes Gang: Geschwindigkeit (auf Rennbahn erreichbare Geschwindigkeit): 22/29 280,6 km/h bei 13000 U/min - Sechstes Gang: Geschwindigkeit (auf Rennbahn erreichbare Geschwindigkeit): 21/25 301 km/h bei 13000 U/min - Enduntersetzungsverhältnis: 15x40 **ELEKTROANLAGE** Anlagenspannung: 12V - Lichtmaschine: 650 W bei 5000 U/min - Batterie: 12V - 9 Ah **ABMESSUNGEN UND GEWICHT** Achsabstand: 1408 mm - Gesamtlänge: 2007 mm - Max. Breite: 685 mm - Sitzhöhe: 810 mm - Min. Höhe vom Boden: 130 mm - Nachlauf: 103,8 mm - Leergewicht: 192 Kg (F4 1000R) 193 Kg (F4 1000R 1+1) - Fassungsvermögen Treibstofftank: 21 l, davon 4 Reserve **LEISTUNGEN** Max. Geschwindigkeit (auf Rennbahn erreichbare Geschwindigkeit) 301 km/h **RAHMEN** Typ: Gitterrohrrahmen aus Stahl CrMo (TIG-Geschweißt) Rahmenplatten: Material: Aluminiumlegierung **VORDERE AUFHÄNGUNG** Typ: Öldynamische Upside-Down Gabel mit externem Regelsystem für die Bremskraft in Kompression und der Federvorspannung Ø Schäfte 50 mm mit Karbonnitridbeschichtung - Federweg: 129 mm **HINTERRAD AUFHÄNGUNG** Typ: Progressiv, Einzelstoßdämpfer regelbar in ausgedehntem und komprimiertem Zustand (hohe/niedrige Geschwindigkeit) und in der Federvorspannung (hydraulisch betrieben) - Einarm-Schwingradgabel: Material: Aluminiumlegierung - Federweg: 120 mm **BREMSEN** Vorderrad: Mit doppelter Bremsscheibe (Ø 320 mm), Bremsstreifen aus Stahl mit Aluminiumflansch - Vorderrad-Bremszange: Radial mit 4 Kolben (Ø 34 mm) - Hinterradbremse: Mit Stahlscheibe (Ø 210 mm) - Hinterrad-Bremszange: Mit 4 kleinen Kolben (Ø 25,4 mm) **FELGEN** Vorderrad: Material / Abmessungen: Geschmiedet aus Aluminiumlegierung 3,50" x 17" - Hinterrad: Material / Abmessungen: Geschmiedet aus Aluminiumlegierung 6,00" x 17" **REIFEN** Vorderrad: 120/70 - ZR 17 (58 W) - Hinterrad: 190/55 - ZR 17 (75 W) **KAROSSERIE** Materialien: Thermoplastisch

Alle Bilder und Daten entsprechen den aktuellen Informationen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen und Veränderungen der Ausstattungsmerkmale der beschriebenen Motorräder, können ohne vorherige Ankündigung zu jeder Zeit vorgenommen werden. PV 0130006D



Motorcycle Art



F4-1000R

Beschleunigt von der Antriebskraft des neuen Vierzylindermotors mit 174 PS vereint die F4 1000R in sich das Ergebnis von sieben Jahren ständiger technologischer Weiterentwicklung, die zur schönsten, jemals bei einem Motorrad geschaffenen Form geführt haben. Die eindeutig sportliche Note der neuen Ausführung verbirgt einen erneuerten Antrieb mit dem Steuersystem Weber Marelli 5SM, das die vom italienischen 4 - Zylinder - Motor entwickelte Energie zu einer leistungsstarken Vorwärtsbewegung verwandelt. Dabei handelt es sich um einen Motor, der kombiniert mit der Bremsleistung der einzigartigen radialen Bremsanlage und der von den ultraleichten Rädern von Brembo gebotenen Wendigkeit es der F4 1000R ermöglicht, ihre Überlegenheit im Olymp der schnellsten Motorräder der Welt zu festigen.



Den Lenker der F4 1000R festzuhalten bedeutet, mit einer Legende der Schnelligkeit in Berührung zu kommen. Einen verstärkten Eindruck gewährt die Sitzposition, die speziell ausgebildet ist, um eine maximale Kontrolle über das Fahrzeug auf der Rennstrecke zu bieten. Zu den an der F4 1000R vorhandenen Neuheiten gehört ein neues Plexiglass der Cockpitverkleidung, die einen optimalen Schutz des Fahrers bei höchsten Geschwindigkeiten ermöglicht und das aerodynamische Vorteile für die Gesamtheit Motorrad/Fahrer ergibt. Die neue Graphik des Drehzahlmessers und das Symbol des „R“ auf der Airbox sind weitere Merkmale, welche die sportliche Gestaltung dieser neuen Ausführung unterstreichen.



Nach zwei Jahren ehrenhaften Einsatzes war der F4 1000 S eingeführte Motorblock mit 998 cc Gegenstand einer umfassenden Neugestaltung. Im Besonderen haben sich die Motorspezialisten von MV Agusta auf die Erschaffung eines neuen Triebwerkes konzentriert, das sich vom vorhergehenden durch die vergrößerte Spreizung in Längsrichtung zwischen den Ventilen (aus Bimetall) mit Neigung der Ansaugventile von nunmehr 10,15° anstatt 9,5° unterscheidet. Neu ist auch der Zylinderblock von Mahle mit um 1,5 mm zum hinteren Teil des Motors versetzten Zylindern in Kombination mit graphitbeschichteten Kolben. Die Änderungen der Kupplung betreffen eine neue, vergrößerte Kupplungsglocke mit zwei zusätzlichen Kupplungsscheiben, die damit der gesteigerten Leistung gerecht wird.

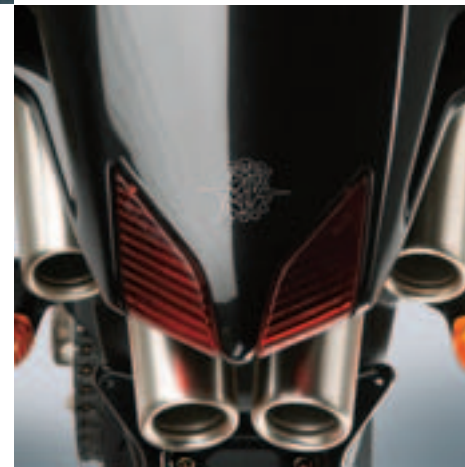


Die MV Agusta F4 1000 R weist eine einzigartige Bremsanlage von Brembo auf, bestehend aus Radialzangen P4/34, die auf unten an der adgabel Marzocchi USD Ø 50 mm R.A.C. (Road Advanced Component) montierten Radialadaptern verschraubt sind. Diese Gabel ist nicht nur äußerst fein einstellbar (13 Stufen Druckstufe und 32 Stufen Zugstufe) sondern verfügt auch über mit Carbonsnitrit behandelte Standrohre mit 50 mm Durchmesser, die deutlich durch ihre schwarze Färbung erkennbar sind. Die Bremszangen von Brembo umfassen Doppelscheiben mit Ø 320 mm, bestehend aus Stahlscheibe und Aluminiumflansch.

Die Verwendung der ultraleichten, geschmiedeten Räder von Brembo hat eine Gewichtseinsparung von 4 kg ermöglicht, die auf den Kreiselmassen konzentriert waren. Dabei handelt es sich um ein Ergebnis, das eine deutliche Steigerung der Geschwindigkeit beim Einfahren in die Kurve sowie schnellere Richtungsänderungen ermöglicht. Diese Räder verleihen der Lenkung eine größere Neutralität, wodurch die Änderung der Fahrtrichtung mit größerer Genauigkeit festgelegt werden kann. Neues gibt es auch bei den Reifen durch den Einsatz der Abmessung 190/55/17 am Hinterrad, die eine deutlich bessere Wendigkeit ermöglicht. Zudem ist die F4 1000R serienmäßig mit hinterem Schutzblech ausgestattet, das sich harmonisch in den verführerischen Schwingarm der hinteren Aufhängung integriert.



Die berühmte Abgasanlage in Orgelpfeifenform, ein Symbol der von MV Agusta zum Ausdruck gebrachten Kunst in der Motorradwelt, erhält eine neue Oberflächenbehandlung auf Silberbasis, die den eindrucksvollen ästhetischen Gehalt zur Geltung bringt. Der ästhetische Eindruck des hinteren Teils wird durch das eindrucksvolle Heck mit Pfeilprofil verstärkt, aus dem mit außerordentlicher ästhetischer Ausgewogenheit die vier typischen Schalldämpfer am Auspuff hervortreten. Zur Ergänzung des im Panorama der Motorradwelt einzigartigen ästhetischen Bildes trägt auch die hintere Beleuchtungsanlage bei, die wie auch die Abgasanlage ein Stilelement der Marke ist.



Der Motor der F4 1000R birgt ein Schmuckstück hoher mechanischer Fertigungskunst: Das Kassettengetriebe; gekennzeichnet durch kurze präzise Schaltwege und ein schnelles Einlegen des Unteretzungsverhältnisses sowohl beim Beschleunigen als beim Herunterschalten, besteht aus nacheinander geschalteten Zahnradern. Außerdem verfügt das Triebwerk über das Anti-Hopping-System EBS (Engine Brake System), das direkt auf die Einspritzung einwirkt. Die Steuerung des Motors obliegt stattdessen dem neuen Steuergerät Weber Marelli 5SM, das mit einer Speichereinheit Flash Eprom ausgestattet, die sequentielle Einspritzung regelt und mit dem neuen Phasensensor vor der Auslassnockenwelle Daten austauscht.

